- Fraktion im Rat der Stadt Lohmar

CDU-Fraktion Lohmar ☐ Rathausstr. 4 ☐ 53797 Lohmar

Herrn Bürgermeister
Horst Krybus
Rathausstraße 4
53797 Lohmar

Vorsitzender:
Eberhard Temme
Wahlscheider Str. 34
53797 Lohmar
Tel.: 02206 / 86 97 72
eberhard.temme@cdu-lohmar.de

Lohmar, 9. September 2019

Partizipation des pädagogischen Fachpersonals an der Planung von städtischen Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krybus,

bitte setzten Sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Bau,- und Verkehrsausschusses sowie des Jugendhilfeausschusses.

Antrag: Die CDU-Fraktion beantragt, dass pädagogisches Fachberatungspersonal und/oder Leitungspersonal (sofern vorhanden) in die planerischen Prozesse bei dem Bau von zukünftigen städtischen Kindertagesstätten mit eingebunden werden.

Begründung: Viele Kinder besuchen heutzutage bereits im Kleinkindalter eine Kindertageseinrichtung. Erzieher und Erzieherinnen stehen daher vor der Herausforderung und in der Verantwortung, altersgerechte differenzierte Angebote (im Kreativbereich, Motorik, Vorschulerziehung, etc.) zu offerieren sowie konzeptionelle Maßnahmen vorzunehmen, die der Entwicklung der Kinder zugutekommen. Hierzu bedarf es einer entsprechend ausgerichteten räumlichen Umgebung.

Des Weiteren steigt stetig der sonderpädagogische Förderbedarf bereits im Kindesalter an, so dass das pädagogische Personal gefordert ist, individuelle Fördermaßnahmen in örtlichen Gegebenheiten vorzunehmen.

Vor dem Hintergrund geeigneter Rahmenbedingungen für innovative sowie gezielte Fördermaßnahmen ist es sinnvoll, die Räumlichkeiten dahingehend auszurichten.

Hierzu bedarf es einer Partizipation von pädagogischem Fachberatungspersonal/Leitungspersonal im Vorfeld bzw. während der (baulichen)

Planungsprozesse. Somit können pädagogische Konzepte von vornherein berücksichtigt und nach Abschluss der Bauphase zügig umgesetzt werden.

Die Einbindung der Fachkompetenz der Kitaleitung/-mitarbeiterinnen während der Planungs-/Bauphase der Kindertagesstätte Aggerpänz hatte in dieser Weise gut funktioniert und am Ende zu einem guten Ergebnis geführt. Demzufolge sollte dieses Verfahren bei zukünftigen Planungen Standard sein.

Mit freundlichen Grüßen

Guido Koch	Eberhard Temme	Ina Remus
Mitglied des Rates	Mitglied des Rates	Sachkundige Bürgerin